

Wien, 26. September 2018

Presseaussendung:

Internet-Jubiläum: nic.at stellt österreichische Domainlandkarte vor

Die Internet-Endung „.at“ wurde vor 30 Jahren ins weltweite Domain Name System eingetragen, vor 20 Jahren wurde nic.at mit der Domainverwaltung betraut. Seit 10 Jahren sorgt CERT.at für Cyber-Sicherheit. nic.at zeigt österreichische Domainlandschaft mit Einblicken in Rankings und Verteilung.

„In Österreich sind bis heute knapp 1,3 Millionen „.at“ Domains registriert. Das sind 40mal mehr als zur Gründung von nic.at vor 20 Jahren.“ stellt nic.at Geschäftsführer Richard Wein bei seinem Rückblick im Rahmen der heutigen Jubiläums-Pressekonferenz stolz fest. *„Wir stellen seither mit hochwertiger technischer Infrastruktur und Expertenwissen die Qualität, Kontinuität und Stabilität in der österreichischen Domainverwaltung sicher.“*

Anlässlich des Jubiläums präsentiert nic.at eine Domainlandkarte über die in Österreich registrierten Domains. Zahlen von nic.at wurden dazu mit Bevölkerungszahlen von Statistik Austria in Verbindung gebracht und analysiert.

Österreichische Domainlandkarte mit spannenden Ergebnissen

„Viele Domains an einem Ort sind meist ein Zeichen für wirtschaftliche Prosperität und/oder einen demographischen Ballungsraum,“ erklärt Robert Schiscka, Co-Geschäftsführer von nic.at. *„Wien führt daher mit 149 Domains pro 1000 Einwohner (D/tEW) das Bundesländerranking an.“* Auf Gemeindeebene hat der erste Wiener Gemeindebezirk österreichweit die höchste Dichte an registrierten Domains. Eisenstadt ist mit 165 D/tEW auf dem ersten Rang der Landeshauptstädte, das Burgenland selbst liegt jedoch mit 73 D/tEW im Bundesländerranking auf dem letzten Platz.

Keine Gemeinde ohne Domain

Selbst in Dörfern mit weniger als 70 Einwohnern wie Namlos, Tschanigraben oder Gramais sind „.at“ Domains registriert. *„Es gibt in Österreich keine Gemeinde ohne „.at“ Domain. Das freut uns ganz besonders,“* so Wein. Auch Wintersportgebiete stehen im Gemeinderanking hervor, so hat die 466-Seelen-Gemeinde Untertauern im Bezirk St. Johann im Pongau mit 437 „.at“ Domains fast so viele Domains wie Einwohner.

30 Jahre Gütesiegel für Domaininhaber

1998 gab es in Österreich nur 31.475 Domains, mit dem heutigen Tag sind es knapp 1,3 Millionen. *„Alleine heute wurden über 80 .at-Domains registriert,“* so Wein. 99,7% der österreichischen Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern nutzen heute das Internet. 85,6%

dieser Unternehmen haben eine eigene Website. *„Das Internet ist damit nicht nur Faktor für den Erfolg der einzelnen Unternehmen, sondern auch Wirtschaftsmotor für den österreichischen Standort. Die Internet-Endung „.at“ ist heute ein Gütesiegel für Domain-Inhaber. Sie steht für Qualität, Vertrauen und Regionalität,“* zeigt sich Richard Wein erfreut.

10 Jahre Internetfeuerwehr CERT.at

Das österreichische Computer Emergency Response Team CERT wurde 2008 gegründet und wird seither als Internetfeuerwehr bei akuten Cyber-Security Bedrohungen aktiv. Mehr Sicherheit soll es aber in Zukunft auch speziell für einzelne Branchen geben. *„Mit dem Austrian Energy CERT für den österreichischen Energiesektor gibt es nun ein Best Practice Beispiel für die Stärkung der IT-Sicherheitskompetenz kritischer Infrastrukturen, das wir auf weitere Branchen ausdehnen wollen,“* erklärt Robert Schischka.

Große Jubiläumsgala

nic.at feiert heute das Mehrfach-Jubiläum mit einer großen Galaveranstaltung in der Marx-Halle Wien. Das Programm eröffnet WKO Präsident Mahrer. Stermann und Grissemann und das neue Kampagnen-Testimonial Oma Elfriede führen die Gäste durch den Abend.

Über nic.at: <https://www.nic.at/de/das-unternehmen/firmengeschichte>

Foto zum Download: <https://www.nic.at/media/files/Pressefotos/CK5A3671.jpg>

Bildunterschrift: „Richard Wein (li) und Robert Schischka / © nic.at“

Rückfragehinweis:

Mag. Monika Pink-Rank

nic.at Leiterin PR & Marketing

Tel: 0662/4669-63

monika.pink-rank@nic.at